Silzer Schneckepost

Dorfzeitung für alle Menschen in Silz • 15.12.2023 • Ausgabe 6/2023 (68)

Inhalt

1 › Krieg ist ein Angriff auf alle Lehren
2 › Infos und Termine
3 › Per Taxi zur Prunksitzung
› Volles Haus bei Brettspiel-Party
4 › Ein Abend mit dem Nikolaus
5 › Schulstraßen-Advent
› Sechs Männer und ein Baum
› "Krippe-Opening" in Silz
6 › In Silz dehääm: Doris und Bernd Doll
7 › Alarm, es kommt ein Notruf an
› Ein paar Infos zum Funkmast
8 › Kinder lernen: Helfen tut gut!
› Licht am Lindenbrunnen

Stimmungsvolle Begegnungen unter der Tanne. Mehr auf Seite 4.

Krieg ist ein Angriff auf alle Lehren

Elf Silzerinnen und Silzer versammelten sich am 19. November am Denkmal auf dem Friedhof, unter ihnen drei Gemeinderäte. Am Volkstrauertag gedachten sie der Millionen Opfer von Krieg und Vertreibung in der ganzen Welt.

Eine Frau war auch deshalb gekommen, weil sie noch 1945 ihren Bruder verloren hatte. Und ein Onkel einer anderen Teilnehmerin wurde im selben Jahr als „Kanonenfutter verheizt“.

Ortsbürgermeisterin Elke Mandery schlug mit ihrer kurzen Ansprache einen Bogen vom Gestern ins Heute. „Wir erinnern uns um der Gegenwart und der Zukunft willen.“ Sie ging auf die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten ein. Deutlich führte sie allen vor Augen: „Wir sehen Menschen, die vor Bomben fliehen, die sich von ihrer Familie trennen oder gar für immer Abschied nehmen müssen an langen frisch ausgehobenen Grabreihen. Die Hoffnung auf eine humane Gesellschaft wird durch Krieg zutiefst erschüttert.“

Klar distanzierte sie sich von Kriegstreiberei: „Krieg ist ein Angriff auf alle Lehren, die die Welt aus zwei Weltkriegen gezogen hat. Und die vorübergehend durch Gewalt erreichten Ziele stellen nie eine echte Lösung der anstehenden Fragen dar.“

Und doch appellierte die Ortsbürgermeisterin daran, der Hoffnung Raum zu geben. Sie bezog sich auf das Grundgesetz mit seinem Kernsatz: „Die Menschenwürde ist unantastbar“, und erklärte: „Nur so kommen wir zu einem gerechten Frieden, nämlich die Freiheitsrechte aller zu achten, Konflikte friedlich zu lösen und nach Kompromissen zu suchen. Dazu gibt es keine Alternative und es ist unser aller Auftrag, uns täglich dafür einzusetzen.“

Elke Mandery zitierte aus dem Totengedenken von Theodor Heuss und dem Gedächtnis der Menschheit von Bertolt Brecht, beide von 1952. Mit einem „Vater unser“ endete die Kranzniederlegung.

(sr)

Das Gedächtnis der Menschheit (Auszug)

Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen,
damit es nicht einmal zu wenig gesagt wurde!
Lasst uns die Warnungen erneuern,
und wenn sie schon wie Asche in unserem Mund sind!
Denn der Menschheit drohen Kriege,
gegen welche die vergangenen wie armselige Versuche sind,
und sie werden kommen ohne jeden Zweifel,
wenn denen, die sie in aller Öffentlichkeit vorbereiten,
nicht die Hände zerschlagen werden.

Bertolt Brecht, 1952

Liebe Leserinnen und Leser,
für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden mit Ihren Lieben und ein paar schöne Geschenke. Das neue Jahr soll uns allen viel Freude, Gesundheit und Gemeinsamkeit bringen, vor allem aber Frieden, Umweltschutz und mehr Gerechtigkeit bei uns und auf der ganzen Welt.

Ihre Redaktion Schneckepost

Der SV Silz informiert

Die aktuelle Spielgemeinschaft mit SV Völkersweiler und TUS Waldhambach der aktiven Mannschaften wurde von Seiten des SV Völkersweiler zum Saisonende gekündigt. Der SV Silz ist geschockt, da man die Spielgemeinschaft als langfristig angesehen hat.

Jetzt müssen wir unser Kollektiv stärken und hoffen, dass die Bevölkerung uns dabei hilft. Hilfe wird benötigt in der Durchführung der Vereinstätigkeiten, z. B. Helfer in allen Bereichen, wie Jugendtrainer oder organisatorisch befähigte Personen. Auch über diejenigen, die nur mal vorbeischauen möchten für eine Bratwurst zu essen, freuen wir uns.

Wir werden weiter informieren. *Der SV Silz*

Erstes Ergebnis vom „Schoofkoppkönig“

Am 1. Tagesturnier der Serie 2023/24 nahmen 21 Spieler teil. Wieder war, bei der 10. Auflage seit 2013, ein „Neuling“, Walter Hafner, dabei. Tagessieger wurde ein ehemaliger Schoofkoppkönig, Peter Neumayer, mit 1380 Punkten. Zweiter: Patrick Werner mit 1190 Punkten, gefolgt von einem weiteren ehemaligen Schoofkoppkönig, Gerhard Mayer, mit 1150 Punkten. Vierter wurde der Titelverteidiger Enrico Boos mit 950 Punkten. Fünfte wurde die bisher einzig teilnehmende Frau, Silke Seliger, mit 920 Punkten.

Weitere Termine: siehe unten. Der SV Silz heißt jeden willkommen, auch Tagessiege werden belohnt.

Albert Boos

Info aus der Bücherei

Am 1. November fand erfolgreich unser Tag der offenen Tür statt, mit Bücherflohmarkt, der bis zum Jahresende bleibt, meist für Kinder und Jugendliche, günstig und gut. Auch für Erwachsene gibt es neue Bücher.

Für Weihnachten noch kein Geschenk?

Über den Buchspiegel können noch Bücher oder kleine Geschenke bestellt werden, direkt bei uns oder online über www.borromedien.de. Mit jeder Bestellung wird unsere Bücherei unterstützt. Hierzu einfach unsere Bücherei-Nummer 240061 oder unsere Postleitzahl 76857 am Ende der Bestellung eingeben. Vielen Dank!

Außer an den Feiertagen sind wir wie üblich da: Montag 17 – 19 Uhr und Donnerstag 16 – 18 Uhr.

Das Büchereiteam wünscht schöne Feiertage

Stellenausschreibung

Die kath. Kita St. Sebastian sucht ab sofort oder später

• eine **Erzieher*in** für 23,45 Std.

Sie arbeiten in einem offenen, freundlichen Team mit aufgeweckten Kindern im Alter von 2 - 6 Jahren. Wir sind eine Bewegungskita mit 50 Ganztagsplätzen und beleuchten unsere Arbeit durch das Speyrer Qualitätsmanagement.

• Damit unsere Kinder ganztägig gut versorgt sind, suchen wir ab 01.01.2024 eine **Hauswirtschaftskraft** für 10 Std. Sie sind zuständig für die Küche, kochen leckere Gerichte und reinigen anschließend den Speiseraum.

Die Arbeitszeiten wären bei beiden Stellen flexibel innerhalb unserer Öffnungszeiten zwischen 7 und 16 Uhr. Den genauen Dienstplan können Sie bei Kontaktaufnahme erfragen.

• Ab sofort suchen wir eine **Reinigungskraft** mit 20 Std.

Sie sind für die Gebäudereinigung zuständig. Die Arbeitszeit wäre außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf SIE!!!
Bei Interesse nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Kath. Kita St. Sebastian, Frau Julia Frey,
Schulstr. 22, 76857 Silz,
kita.silz@bistum-speyer.de, Tel.: 06346/6537
https://www.heilige-elisabeth-annweiler.de/kinder-jugend-familien/kitas/silz/

Sternsinger und offene Kirche

Die größte Kinder-Solidaritätsaktion steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“. Am 6. Januar ab 10 Uhr gehen die Sternsinger durchs Dorf und sammeln für die weltweit größte „Kinder für Kinder“-Aktion.

Parallel ist „Tag der offenen Kirchen“, in Silz in St. Sebastian: von 11 bis 16 Uhr. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch der Weihnachtskrippe. Hier kann auch der Segenswunsch der Sternsinger „20*C+M+B+24“ für Ihr Haus/Ihre Wohnung als Aufkleber mitgenommen werden.

Wenn ihr die bundesweite 66. Sternsingeraktion zusätzlich unterstützen wollt, folgt hier das Spendenkonto:
Die Sternsinger e.V., Stephanstraße 35, 52064 Aachen
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX

Betty Albert

TERMINE

Dezember

• **Samstag 16.12., 18 Uhr**
Kirche – altes Krippenspiel, s. S. 5
• **Samstag 30.12., 12 Uhr**
SV – Silvester-Schlachtfest
Kein Außer-Haus-Verkauf

Januar 2024

• **Freitag 05.01., 20:30 Uhr**
SV – Preisschoofkopp, siehe oben
• **Samstag 06.01., 10 Uhr**
Sternensinger, siehe oben
• **Samstag 06.01., 18 Uhr**
Neujahrstreffen der Ortsgemeinde vor der Feuerwehr, s. S. 8
• **Samstag 27.01., 19:31 Uhr**
KCS – 1. Prunksitzung, s. S. 3

Februar

• **Samstag 03.02., 19:31 Uhr**
KCS – 2. Prunksitzung, s. S. 3
• **Samstag 10.02., 12 Uhr**
SV – Schlachtfest
• **Freitag 16.02., 20:30 Uhr**
SV – Preisschoofkopp, siehe oben

Jeden Monat

• **erster Dienstag, 18:30 Uhr**
Sprechstunde Ortsbürgermeisterin
• **erster Mittwoch, 10:30 Uhr**
Seniorenwanderung
• **letzter Mittwoch, 19 Uhr**
BV – offener Treff Bürgerverein

Jede Woche

• **Sonntags, 10 Uhr**
Boule am Bouleplatz
Ohne Ortsangabe: Bürgerhaus!

Per Taxi zur Prunksitzung

Der Silzer Karnevalverein steht in den Startlöchern. Nicht nur das Männerballett hat sein Training wieder aufgenommen, sondern auch unsere beliebten Garden- und Showtanzgruppen. Neue und bekannte Redner feilen an Ihren Büttenreden.

Aufgrund der Umbaumaßnahmen im Bürgerhaus finden beide Prunksitzungen in der Berglandhalle in Gossersweiler-Stein statt. „Do kann ma net efach so hie läfe“, dachte sich auch die Vorstandschaft des KCS und hat kurzerhand Taxi Zeller ins Boot geholt.

Dieser steht von 18 bis 19 Uhr am Lindenplatz in Silz und stellt ein Shuttle Service bereit. Bezahlt wird vor Ort beim Taxifahrer. Auch für die Rückfahrt eine Stunde nach Sitzungsende hat sich Taxi Zeller bereit erklärt.

Wie es schon Tradition ist, findet bei den Prunksitzungen ein Barbetrieb nach Sitzungsende statt.

Zum Training in der Kita zu Gast: das Männerballett

Beide Prunksitzungen finden samstags ab 19.31 Uhr statt und zwar am 27. Januar und am 3. Februar.

Die Eintrittskarte kostet 15 Euro.

Der Kartenverkauf läuft vom 12. bis 21. Dezember und vom 2. bis 25. Januar, jeweils montags, dienstags, donnerstags von 15 bis 19 Uhr bei Familie Maron, Hauptstraße 21 in Silz. Rückfragen unter 06346/6980596, keine telefonische Reservierung möglich.

Sascha Förster

Volles Haus bei der Brettspiel-Party

Nach der sehr gut besuchten Brettspiel-Premiere 2022 im Sporthaus lud der Bürgerverein am 19. November in die Kinderdorfaula ein. Eine gute Entscheidung, denn beim SV Silz hätten die vielen Spielfreundinnen und -freunde gar nicht alle Platz gefunden. Etwa 50 waren gekommen.

Maja (li.) erklärt Alina Dragomino, Spiel des Jahres 2021

Diesmal passte der bundesweite Termin Anfang September nicht, an dem das Projekt „Stadt-Land-Spielt“ das Kulturgut Spiel fördert. Doch dank der riesigen Spielesammlung von Enrico Boos konnten Silzer Familien auch im Spätherbst noch einen tollen Brettspielnachmittag erleben.

An neun Tischen saßen Neugierige und wollten interessante Spiele kennenlernen, die sie sich vom großen Spieletisch ausgesucht hatten. Punkte-Salat, Dress Up Game, Calico, Räuber der Nordsee, Splendor, Quacksalber von Quedlinburg, Architects, Die verlorenen Ruinen von Arnak, Azul, Die Burg von Burgund – die Spielenamen klingen einladend. Und man konnte sich drauf verlassen, dass Enrico nur Qualitätsspiele hat.

Damit man schnell und ohne lange die Anleitung zu lesen ins Spiel hineinkommt, gaben Erklär-Bären und Bärinnen ein wenig Starthilfe. Die jüngsten hießen übrigens Lilli und Maja, sechs und sieben Jahre alt.

Ein Billardtisch war mit einem Riesen-Suchbild ausgelegt und wer die Lösung gefunden hat, konnte einen Preis gewinnen. Auch für Kaffee, Limo und kleine Snacks war gesorgt – rundum ein gelungener Nachmittag.

(sr)

Enrico (2. v. r.) und Spielfreunde

Ein Abend mit dem Nikolaus

Der Nikolaus sammelt Wunschzettel ein.

Auch die Ponys waren geschmückt.

Der Schneematsch vom Wochenanfang war rechtzeitig weggetaut, so konnten die Nikolaus-Begleit-Ponys Max und Happy mit trockener Hufe die Silzer Ortsmitte erreichen. Der Lindenplatz zeigte sich festlich geschmückt mit Tannengrün, Lichterketten, Feuerschalen und Holzfiguren. Da waren wieder einige „Wichtel“ am Werk gewesen, aus den Reihen des Bürgervereins, der Kita und des Gemeinderates.

Es duftete nach Zimt und Orangen, wenn man am Glühweinstand vorbeischlenderte und auf dem Bräter brutzelten knusprige Würstchen. Da bleibt man gerne stehen, da schwätzt es sich gut.

Die Kita-Kinder konnten am Tannenbaum zeigen, was sie in der Weihnachtszeit zu bieten hatten. Sie wurden mit reichlich Applaus belohnt und etwas Süßes durfte auch nicht fehlen. Natürlich kam die Leckerei vom Nikolaus, der die Hefe-Schneeflöckchen für jedes Kind in der Bäckerei Glaser bestellt hatte. Im Gegenzug nahm er Wunschzettel mit. Playmobil 5 und Fußballschuhe Größe 42 wünschte sich ein Junge. Ein echtes Pferd mit eigenem Stall hatte ein Mädchen gemalt. Der Alte mit Rauschebart sorgte für geselligen Stunden und holte einige Stubenhocker hinter dem Ofen hervor.

Auch Ortsbürgermeisterin Elke Mandery genoss die vorweihnachtliche Atmosphäre. Sie führte viele Gespräche und dankte allen, die diese Möglichkeit zur winterlichen Begegnung geschaffen hatten. Genauso freut sie sich, dass der Erlös des Abends für einen künftigen Spielplatz gespendet wird.

(sr)

Bratmeister Lukas Kailitz

Gute Laune auch bei den Kids

Am Feuer beim Glühwein kommt man gern zusammen.

Schulstraßen-Advent

Weihnachtlich geschmückt zeigte sich der Vorplatz von Familie Rinck in der Schulstraße am 2. Dezember. Die Nachbarn waren eingeladen, bei Glühwein und Wiener im Weck den Advent zu begrüßen.

Ausgedacht hatten sich das gemeinsam mit Nadine und Marcel auch Nina und Patrick, Sophia und Nick aus der Schulstraße 2, 6 und 14. Und zwar im Sommer. Zwischen Feuerschalen und Stehtischen erzählen sie: „Früher war hier in unserer Straße ja Kerwe. Dann ist es ruhig geworden und wir wollten die Straße wieder ein bisschen beleben.“ Nun wollen sie an jedem ersten Adventssamstag ihre gute Nachbarschaft feiern, mit Kind und Kegel, weil sie „gern Zeit miteinander verbringen“.

(sr)

Sechs Männer und ein Baum

Dortmund, Frankfurt, Dresden – diese Großstädte hatten in den vergangenen Jahren die größten Weihnachtsbäume in Deutschland. 45, 31 und 30 Meter ragten die Tannen in den Winterhimmel. Berlin gab die Kosten für seinen Baum kürzlich mit 10.000 Euro an.

„Das geht noch höher“, weiß Clemens Münch, der in Silz seit Jahren einen Christbaum-Verkauf führt. „Dabei kostet der Baum selbst am wenigsten“, sagt er, „die Kosten für Transport, Sicherung und Versicherung, vor allem die Personalkosten entscheiden über den Preis.“

Da kann das klamme Silz sich glücklich schätzen, auch in diesem Jahr wieder einen Baum von der Familie Münch als Spende zu bekommen. Und sechs ehrenamtlich arbeitende Silzer machten sich am 18. November daran, die Tanne auf dem Lindenplatz aufzustellen.

Vorneweg bog Walter Doll mit seinem Traktor-Gespann zum Ort des Geschehens ein, mit der knapp zehn Meter großen Nordmanntanne auf dem Hänger. Gemeinsam mit Clemens fuhren auch Norbert Braun, Sascha Förster und Attila Barlogh auf den Platz unterhalb der Kirche. Nun kam noch Norman Doll mit seinem BG Lift und gleich befestigten die Männer den Baum mit einem Gurt am Kranarm. Weniger als eine Minute brauchte der ferngesteuerte Kran, um die Tanne in die Senkrechte zu bringen. Dann wurde sie mit den schönsten Zweigen nach vorn gedreht und ins 70 Zentimeter tiefe Bodenloch eingelassen. Dank vorherigen Beschlagens war das Maßarbeit. Fast fertig!

Doch nun folgte noch eine akrobatische Einlage unseres Gemeindearbeiters Attila. Er begab sich auf die Treppe zur Kirche, befestigte zwei neue Gurte an der Kranarmspitze, stieg mit den Beinen hinein und schwang sich in den Baum. So konnte er den Gurt, der den Baum gehalten hatte, lösen und entfernen. Alle Achtung!

Zwei Wochen lang stand die Tanne in ihrem frischen blau-grünen Kleid, bis sie vor dem 1. Advent geschmückt wurde.

(sr)

„Krippe-Opening" in Silz

Am Samstag, 16. Dezember, wird in Silz die Weihnachtskrippe feierlich ausgestellt. Dazu laden wir alle zum gemütlichen Beisammensein ein, bei Glühwein, Punsch und guter Laune ab 18 Uhr auf dem Vorplatz (an der alten Bücherei) der Kirche St. Sebastian.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Kirchenstiftung St. Sebastian

In Silz dehääm: Doris und Bernd Doll

Kennengelernt haben sie sich im Wingert: die Krankenschwester Doris aus Wernersberg half im Weingut der Gleishorbacher Familie Doll. Dort lebten sie auch nach der Hochzeit, bis ein Bauplatz gefunden war. Ein Jahr brauchten sie, bis sie ihr Wohnhaus am Rand des Neubaugebietes mit vielen Eigenleistungen fertigstellen konnten. Seit 1978 sind sie Silzer.

Bernd und Doris vor den Familienbildern in ihrer gemütlichen Küche

Hier wuchsen ihre Kinder heran. Die beiden Söhne lernten das Leben mit einer berufstätigen Mutter kennen, doch als die Tochter zur Welt kam, gab die Krankenschwester ihre Arbeit im Pfalzklinikum auf. Bernd ging nach Handelsschule, Ausbildung zum Industriekaufmann und Tätigkeit im Landratsamt Bad Bergzabern zur Polizei, blieb über 40 Jahre, zuletzt in Herxheim und Landau.

Von Anfang an engagierte er sich in seiner neuen Heimat: als Kinder-Übungsleiter beim Fußball, im SV-Vorstand und dann beim Tennis. Er gehörte zum kleinen Kreis derer, die das Tennis-Clubhaus bauten. Schließlich wurde er auch in den Gemeinderat gewählt, später 2. und 1. Beigeordneter. Er freut sich, dass die Bürgerinnen und Bürger ihm mit Respekt begegnen: „Ich gehe freundlich auf die Leute zu und dann kann man auch Meinungsverschiedenheiten in Ruhe besprechen. Zu vielen Silzern habe ich ein gutes Verhältnis“, sagt Bernd. Eine seiner vielen Aufgaben ist die Gratulation bei betagten Geburtstagskindern und Ehejubilaren. Da ist es schon mal vorgekommen, dass ein Goldenes Hochzeitspaar das Jubiläum vergessen hatte. Über das Präsent der Ortsgemeinde haben sich die beiden trotzdem gefreut.

Auch außerhalb von Silz war und ist er aktiv: nach der Pensionierung eine Wahlperiode als Schöffe und seit langer Zeit bei der Internationalen Polizei Assoziation. Die IPA organisiert zum Beispiel Busreisen.

„Dresden mit Sächsischer Schweiz, Lüneburger Heide, Mecklenburger Seenplatte, Südfrankreich, Holland …“, das sind immer tolle Begegnungen, schwärmt Doris, die natürlich mit dabei ist.

Reisen ist eine große Leidenschaft der beiden. Seit 40 Jahren fahren sie mindestens einmal jährlich in Urlaub. Früher als Familie, gern auch zum Skifahren, hin und wieder mit den Nachbarn oder zu zweit. Australien, Neuseeland und Namibia waren unvergessliche Fernreisen, jetzt geht es eher auf die Kanarischen Inseln oder nach Bad Füssing. „Dort kann man sich wunderbar erholen. Die Thermen, die Bäder, der Inn …, einfach wunderschön.“ Beide sind richtig begeistert.

Und dann sind da noch die sieben Enkel. Der älteste ist 24, die jüngste vier. Alle wohnen in der Nähe, zwei Familien in Nachbardörfern und eine in Silz, nur ein paar Häuser entfernt. Bis vor anderthalb Jahren wohnte die Tochter von Doris und Bernd sogar bei ihnen im Haus. „Da kann man den Enkeln direkt beim Wachsen zusehen“, meinen die Großeltern.

Doch die Einliegerwohnung stand nach ihrem Auszug keinen Tag leer. Schon während der Malerarbeiten fragte eine ukrainische Familie nach einer Bleibe. Der Mann war schon länger ein Kollege von Dolls Sohn und kurz nach Kriegsausbruch floh auch die Frau mit den drei Kindern. Die fünf zogen bei Dolls ein und bekamen natürlich jede Menge Unterstützung. So konnte auch die Frau eine Arbeit aufnehmen, die Kinder gehen zur Schule und in den Silzer Kindergarten.

„Wir sind schon eine große Gesellschaft, wenn die ganze Familie bei uns im Haus zusammen kommt“, erzählt Bernd. „Da geht schon tüchtig die Post ab, wenn die Großen mit den Kleinen über Treppen und Bänke tollen.“ Und Doris meint: „Es ist doch toll, dass sie gern kommen. Mir macht es auch richtig Spaß, sie zu bekochen. Dampfnudeln sind immer der Renner.“

Im nächsten Jahr stehen zwei große Jubiläen an: Goldene Hochzeit und Bernds 75. Geburtstag. Wie sie das feiern wollen? „Steht noch in den Sternen“, meinen die beiden übereinstimmend.

(sr)

Alarm, es kommt ein Notruf an!

„Einsatz für die Feuerwehr Silz-Münchweiler. Es brennt in der Kita. Mehrere Personen befinden sich noch im Gebäude“, so lautete die Alarmierung zur Einsatzübung am 23.10.2023.

Als Kooperation zwischen der katholischen Kita St. Sebastian und der Feuerwehr Silz–Münchweiler fand eine Übung im Gebäude der Kita statt. Als Einsatzszenario wurde eine Verpuffung in der Küche angenommen.

Eine Person befand sich als verletzte Schauspielerin in den Räumen. Damit die Übung für die Atemschutzgeräte-Träger auch realistisch erschien, wurde von Herrn Kämmerer, der die heutige Übung geplant hat, eine Nebelmaschine organisiert. Auch die Rauchmelder lösten aus, was ein weiteres akustisches Stresssignal für die Feuerwehrleute darstellte.

Schnell und sicher wurde die Einsatzübung abgewickelt, jeder Handgriff saß und auch die Kita-Leitung war sehr zufrieden mit der Übung. „Wir hoffen, dass es nie in unserer Kita zu einem Brand kommen wird. Sollte es dennoch zu einem Einsatz kommen, so fühlen wir uns sicher, da die Feuerwehr die Räumlichkeiten kennt und rasch und überlegt den Schaden eingrenzen wird“, äußerte Julia Frey. Bei einem realen Einsatz werden zusätzlich zu Silz–Münchweiler auch die Wehren aus Annweiler, Gossersweiler und Völkersweiler alarmiert.

Die Kita hat aktuell eine Kapazität für 50 Kinder, welche alle ganztägig betreut werden können. Zudem wird das Mittagessen für alle 50 Kinder in der Küche von zwei Hauswirtschaftskräften frisch zubereitet. Zum Einzugsgebiet der Kita gehören Kinder aus den Ortschaften Silz, Münchweiler und dem Kinderdorf Silz.

Auch die Kita-Kinder werden sich demnächst mit dem Thema Feuerwehr beschäftigen. Frau Frey, selbst Feuerwehrfrau, wird im Kita-Alltag die Brandschutzerziehung mit den Kindern durchführen. Dabei können die Kinder die Einsatzkleidung anziehen, sie erfahren, wie man sich bei einem Brand richtig verhält und lernen die Aufgaben der Feuerwehr kennen. Zudem wird die Silzer Feuerwehr mit ihrem Einsatzfahrzeug die Kita-Kinder besuchen. Vielleicht lässt sich auch eine kleine Spritzübung für die Kinder realisieren. Wir sind gespannt…

Der gute Kontakt zwischen Kita und Feuerwehr zeigt sich auch darin, dass die Wehr auch in diesem Jahr wieder den Martinsumzug und das Martinsfeuer an der Kita abgesichert hat. Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Feuerwehrleute, für ihre Arbeit zum Schutze der Allgemeinheit! Besonders die Jugendfeuerwehr freut sich immer über jede kleine Spende zur Unterstützung ihrer Arbeit, zum Beispiel beim Verkauf von Mistelzweigen zu Advent.

Julia Frey, Kita-Leitung

Ein paar Infos zum Funkmast

Prominent thront er über dem Dorf in nördlicher Richtung am Rande des Steiner Feldes. Der Sendemast - letztes Jahr errichtet, seit diesem Jahr in Betrieb; er ersetzt die danebenstehende 2007 gebaute alte Sendeanlage.

Nähere Informationen dazu waren letztendlich hauptsächlich von der Bundesnetzagentur (BNetzA) zu bekommen. Sie stellt auch eine für jeden Bürger einsehbare bundesweite Karte aller genehmigten Funkanlagenstandorte im Internet zur Verfügung.

Blick auf die Funkanlage, von Silz aus gesehen

Laut BNetzA hat die Deutsche Funkturm GmbH (DFMG) den Turm errichtet. Die Firma ist der größte Betreiber von Funkinfrastruktur in Deutschland, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom, seit 2023 zu 51 Prozent im Besitz einer amerikanischen und einer kanadischen Investmentfirma.

Die Deutsche Funkturm akquiriert geeignete Grundstücke, plant, baut und vermarktet deutschlandweit knapp 35.000 Antennenträger, aktuell mit Schwerpunkt auf 4G und 5G. Zu den Kunden der DFMG zählen nun die Mobilfunknetzbetreiber, die Flächen an den Türmen und Masten mieten können.

Die Bundesnetzagentur, die die Nutzungsrechte für Funkfrequenzen an die Mobilfunknetzbetreiber vergibt, prüft in einem Standortgenehmigungsverfahren, ob die von ihnen beantragten Antennen die Vorgaben des Bundesamtes für Strahlenschutz einhalten.

Im Falle von unserem Sendemast sind seit Anfang dieses Jahres 60 Sendeeinheiten genehmigt, verteilt auf neun Mobilfunkantennen, die zum Teil im 5G Frequenzspektrum senden. Betrieben werden sie von den Firmen Vodafone, Deutsche Telekom und Telefonica.

Die BNetzA hat für die Anlage einen Sicherheitsabstand von knapp 37 Metern in Hauptstrahlrichtung ermittelt.

(mg)

Kinder lernen: Helfen tut gut!

So mancher Lampion war vorsorglich durch eine transparente Plastiktüte geschützt, als die Kita-Kinder am Nachmittag des 10. November zur St. Martins-Feier in die Silzer Kirche zogen. Dort erinnerten sie an den Reiter-Soldaten,

Freut die Größeren: Fackelschein

der seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Dazu hatten sie Lieder und kurze Spielszenen einstudiert. Und dann konnten sie selbst spüren, wie gut es sich anfühlt, anderen zu helfen: Kinder, Eltern und Großeltern legten haltbare Lebensmittel in zwei große Kisten, die das Kita-Team zur Tafel Bad Bergzabern-Annweiler brachte.

Als alle die Kirche verlassen hatten, spielten die Kaiserbach-Musikanten das erste Lied und der Laternenzug bog in die Bergstraße ein. Vorneweg schon zum dritten Mal Pony Happy Denzer mit seiner jungen Reiterin in der Rolle des Martin. Über Hauptstraße, Haselhofstraße, Sulzfeld und Schulstraße ging es zum Kindergarten hinauf, überall gut abgesichert durch die Freiwillige Feuerwehr Silz-Münchweiler. Sogar die jüngsten Mitglieder der Jugendfeuerwehr halfen mit. Inzwischen regnete es immer stärker, was die Musiker jedoch nicht davon abhielt, an einigen Straßenlaternen noch mal aufzuspielen. Und die Kinder sangen ihre Laternenlieder dazu.

Das Martinsfeuer loderte und wärmte, wenn ein Schwall Regenwasser vom Dach auf den Kopf geklatscht war. Zum Glück waren große Zelte aufgestellt. Der Kita-Förderverein hatte Bratwurst, Waffeln, Glühwein vorbereitet und für die Kleinen gab es natürlich die traditionelle Martinsbrezel. Trotz Nässe wurde noch geratscht und gefeiert, wie die Feste eben so fallen.

Kita-Leiterin Julia Frey dankte

Kleine Spende für schöne Deko

ALLEN, die ehrenamtlich geholfen haben, den Kindern das Thema TEILEN und HELFEN näher zu bringen.

Wie es wohl heutigen Bettlern geht, wenn sie bei Novemberwetter auf der Straße leben und keinen warmen Mantel haben? Kommen Martin und Martina, um zu helfen?

(sr)

Licht am Lindenbrunnen

Schon zum achten Mal haben Christel Reuther und Moni Berberich den Silzer Weihnachtsbrunnen gestaltet, zuerst am Bürgerhaus und seit vier Jahren in der Dorfmitte am Lindenplatz. Am 28. November gingen sie zu Werke, mit Unterstützung von Annelen und Norbert Braun und Attila Barlogh. Lichter in der dunklen Jahreszeit – immer wieder schön!

(sr)

Schneckepost

im Internet
www.silz.de/aktuelles

In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken.
Nächster Redaktionsschluss: 31.01.24.
Sprecht uns an oder schreibt!
Die nächste Schneckepost erscheint etwa Mitte Februar 2024.

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V.
www.silz.de/buergerverein

Redaktion

Helmut Reich (hr), Sabine Röhl (sr)
Tel. 9660499
Monika Glaser (mg)
Tel. 5573
E-Mail: schneckepost@silz.de

Mitglied werden

im Bürgerverein

Neues Jahr – neue Form: **Neujahrstreffen am 6. Januar um 18 Uhr**
Neujahrsempfang im Bürgerhaus? War gestern! Wegen der Bauarbeiten treffen wir uns im Freien vor dem Feuerwehrhaus. Es gibt Glühwein und Suppe!
Alle Menschen aus Silz sind herzlich eingeladen.